



Richtlinie für die Erstellung einer Dissertation

für die Doktoratsstudien
an der Medizinischen Universität Graz

Inhalt:

| | |
|--|----|
| Präambel | 2 |
| Für die Studierenden gilt | 2 |
| Für den/die Betreuer/in gilt | 3 |
| Für die Approbation gilt | 3 |
| Dissertationsvereinbarung | 5 |
| Präsentation des Dissertationsthemas | 5 |
| Zwischenberichte für die Dissertation | 6 |
| Beurteilungskriterien für die Dissertation | 6 |
| Form der Dissertation | 6 |
| Titelblatt | 7 |
| Eidesstattliche Erklärung | 7 |
| Gliederung der Dissertation | 8 |
| Inkrafttreten..... | 8 |
| Anhang: Beispiele für das Titelblatt | 10 |

Richtlinie für die Erstellung einer Dissertation

Präambel

Die Dissertation (*lat.* Erörterung, Auseinandersetzung) ist neben den vorgeschriebenen formalen Lehrveranstaltungen und dem Rigorosum das wichtigste Leistungskriterium des Promotionsverfahrens. Im Gegensatz zu einer Diplom-, Magister- oder Masterarbeit, die den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung auf das jeweilige Fach anwenden sollen, ist die Dissertation eine eigenständige Arbeit mit entsprechender wissenschaftlicher Originalität für das jeweilige Fach. Mit einer Dissertation soll die Verfasserin /der Verfasser nachweisen, dass sie /er in der Lage ist, ein wissenschaftliches Problem der aktuellen wissenschaftlichen Forschung selbstständig mit entsprechenden Methoden zu bearbeiten, die Ergebnisse, die einen signifikanten Neuigkeitswert für das jeweilige Fachgebiet darstellen sollten, zu beschreiben und im Kontext des aktuellen Standes der Wissenschaft zu diskutieren. Ein wesentlicher Nachweis dieser Bearbeitung besteht in der Abfassung einer schriftlichen Arbeit, die eine Beschreibung der Aufgabenstellung, ihre Einordnung in einen Gesamtzusammenhang sowie eine Darstellung und Diskussion des Lösungsweges und der Ergebnisse enthält. Die Dissertation muss daher eine eigenständige Originalarbeit darstellen, die von der/dem Studierenden selbstständig angefertigt und abgefasst worden ist; letzteres ist von der/dem Studierenden in einer eidesstattlichen Erklärung zur Dissertation zu bestätigen. Die/der Studierende muss weiters bestätigen, dass bei der Arbeit für die Dissertation und bei daraus entstehenden Publikationen die Regeln der „Good Scientific Practice“ der Medizinischen Universität Graz eingehalten wurden.

Für die Studierenden gilt:

- Der oder die Studierende wählt ein Thema. Das Thema der Dissertation ist einem der Fachgebiete der Medizinischen Universität Graz zu entnehmen, beim Dr. scient. med. und Dr. rer. cur. Studium aus der Themenbörse, beim PhD Studium aus den bei der Ausschreibung veröffentlichten Projekten.
- Die Durchführung der Arbeit an einer anderen Universität oder externen Institution ist in Zusammenarbeit mit einem/einer Angehörigen der Medizinischen Universität Graz möglich.
- Bei der Abfassung der Dissertation sind die Anforderungen an Aufbau, Gliederung und sprachliche Ausformulierung einzuhalten. Die Dissertation

kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden, im PhD Studium verbindlich in englischer Sprache. Das Abstract jedoch muss sowohl in Deutsch als auch in Englisch verfasst werden. Der Aufbau der Arbeit soll dem einer wissenschaftlichen Arbeit entsprechen, die Literaturangaben müssen im Vancouver Style oder Harvard Style erfolgen.

- Der/die Studierende ist verpflichtet, alle zitierten Stellen in Form einer Literaturliste der Originalarbeiten vorrätig zu haben. Ebenso müssen Primärdaten den gesetzlichen Bestimmungen nach und den Regeln der „Good Scientific Practice“ an der Medizinischen Universität Graz entsprechend 10 Jahre lang aufbewahrt werden.
- Die Dissertation ist entsprechend den Vorgaben des Studienplans zu präsentieren.
- Die abgeschlossene Dissertation ist im Wege des/der Dekans/in bei dem/der Studienrektor/in einzureichen.

Für den/die Betreuer/in gilt:

- Die Erstbetreuung einer Dissertation erfolgt durch Angehörige der Medizinischen Universität Graz mit einer Lehrbefugnis. Wenn die Betreuung durch eine/n andere/n Universitätsangehörige/n oder eine nicht universitätsangehörige Person mit Lehrbefugnis sinnvoll erscheint, kann für die Betreuung einer Dissertation gemäß § 45 Abs. 4 des Satzungsteiles Studienrecht diese Person als zusätzliche/r externe/r Betreuer/in betraut werden.
- Die Erstbetreuer/innen geben das Thema in der Themenbörse bzw. in der PhD Ausschreibung bekannt. Der Umfang ist so zu wählen, dass die Bearbeitung und Fertigstellung innerhalb von 6 Semestern möglich und zumutbar ist.
- Während der Durchführung der Dissertation muss das Dissertationskomitee im ausreichenden Ausmaß für fachliche Unterstützung, Diskussion und Beratung zur Verfügung stehen.

Für die Approbation gilt:

- Die Approbation der Dissertation erfolgt entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Studienplans.

- Der/die Studienrektor/in bestimmt zwei Gutachter/innen. Das Begutachtungsverfahren ist innerhalb eines Zeitraums von höchstens zwei Monaten durchzuführen.
- Die Dissertation wird im Internet in PDF/A Format publiziert. In begründeten Fällen (z.B. patentrechtliche Aspekte, oder Sperrvermerke bei Kooperationen) kann zur Aussetzung der Veröffentlichung für maximal 5 Jahre ein Antrag beim/bei der Studienrektor/in eingebracht werden.

Durchführung einer Dissertation

Dissertationsvereinbarung

Im Rahmen der Zulassung ist eine Dissertationsvereinbarung abzugeben. Die entsprechenden Formulare in der aktuellen Fassung, sind auf der Website der entsprechenden Studiengänge der MUG zu finden, und beinhalten:

- Arbeitstitel
- Institut bzw. Klinik
- Doctoral School bzw. PhD Programm
- Benötigte Ressourcen
- Erfordernis für Genehmigung durch Ethikkommission bzw. Tierversuchskommission
- Mitglieder des Dissertationskomitees
- Zustimmung durch den Vorstand /die Vorständin des Instituts bzw. Klinik
- Zustimmung durch den/die Leiter/in der Doctoral School

Präsentation des Dissertationsthemas vor dem

Dissertationskomitee

Im 1. Semester soll die Präsentation des Dissertationsthemas und des Arbeitsplanes stattfinden, und eine schriftliche Zusammenfassung an den/die Dekan/in übermittelt werden. Diese soll folgende Informationen beinhalten:

- (Arbeits-)Titel
- Doctoral School bzw. PhD Programm
- Hintergrund und Zielsetzung

Wie lautet die Fragestellung?

Warum ist diese Frage von Bedeutung?

Welche Ergebnisse sind im Wesentlichen zu erwarten?

Worin besteht der theoretische Kern der Arbeit?

- Methodenwahl

Welche Methoden stehen zur Beantwortung der Frage zur Verfügung?

Wieso wurde genau diese Methode gewählt?

- Arbeits- und Zeitplanung
- Kooperationen
- Meilensteine
- Unterschriften des Dissertationskomitees

Zwei Zwischenberichte für die Dissertation

Gliederung entsprechend den jeweiligen Formularen in der aktuellen Fassung

Beurteilungskriterien für die Dissertation

Wesentlich für die positive Beurteilung einer Dissertation ist der wissenschaftliche Charakter der Arbeit, d.h. übliche Kriterien wie Nachvollziehbarkeit, Reproduzierbarkeit der Ergebnisse, die wissenschaftliche Belegung von Fragestellungen/Hypothesen, oder die Angabe der verwendeten Quellen müssen verpflichtend eingehalten werden.

Neben diesen Kriterien werden beurteilt

- Originalität der Fragestellung und der gewonnenen Erkenntnisse
- Begründung von Fragestellung, Methode und Erkenntnisziel
- Einhaltung formaler Konventionen (z.B. Zitierregeln)
- methodische Korrektheit
- Genauigkeit der Ausarbeitung
- Klarheit in Logik, Argumentation und Sprachverwendung
- Berücksichtigung der aktuellen internationalen Literatur, inhaltliche Korrektheit der Literaturangaben

Formale und inhaltliche Vorgaben zur Dissertation

Die folgenden Vorgaben dienen als Hilfestellung bzw. Leitfaden zur Gestaltung. Abweichungen davon sind erlaubt, falls dies notwendig ist oder für den speziellen

Charakter der Dissertation sinnvoll erscheint, und sind mit den Betreuern/innen abzustimmen.

Form der Dissertation

- Hochformat, DIN A4,
- Die Seiten werden nur einseitig bedruckt.
- Seitenrand links 3 cm, rechts 2,5 cm, oben und unten je 2,5 cm
- Der Text wird 1 ½ -zeilig verfasst, Standardschrift Times New Roman, Arial oder vergleichbares, 12 pt, Überschriften größer (14 bzw. 16 pt)
- Sprache Deutsch oder Englisch, für das PhD Studium in Englisch
- Abstract und Titel in Deutsch und Englisch
- Umfang in der Regel etwa 100 Seiten (gezählt ohne Vorlauf, Inhaltsverzeichnis und Anhang)
- Zitierregeln Vancouver Style oder Harvard Style
- Eine elektronische Version der Dissertation muss für die Begutachtung und zur Publikation im Internet im Format PDF/A eingereicht werden.

Titelblatt

Das Titelblatt sollte der Ö-Norm A262 entsprechend folgende Informationen beinhalten (Beispiele in deutscher und englischer Sprache sind im Anhang zu finden):

- Titel der Hochschulschrift
- Name der Autorin / des Autors (mit Kenntlichmachung des Nachnamens)
- Bezeichnung des Institutes/der Klinik
- Textsorte (Bei Dissertationen in Deutsch: „Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades der Doktorin/des Doktors der Medizinischen Wissenschaft/Pflegewissenschaft (Dr. scient. med./ Dr. rer. cur.) an der Medizinischen Universität Graz“; bei Dissertationen in Englisch: „Thesis submitted for the Degree of Doctor of Medical Science / Nursing Science / Philosophy (Dr. scient. med. / Dr. rer. cur. / PhD) at the Medical University of Graz“)
- Name des Betreuers/der Betreuerin
- Jahr der Einreichung

Eidesstattliche Erklärung

Sie dient als Nachweis der selbstständigen Leistung und der wissenschaftlichen Redlichkeit der Doktorandin/des Doktoranden unter Berücksichtigung von Autoren/innen- und Urheber/innenrechten.

Mustertext:

„Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt und abgefasst, und jene Personen und Institutionen, die am Zustandekommen der Forschungsdaten beteiligt waren, namentlich genannt habe. Andere als die angegebenen Quellen habe ich nicht verwendet und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen habe ich als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit an der Dissertation und daraus entstandener Publikationen wurde gemäß den Regeln der „Good Scientific Practice“ durchgeführt.

Graz, am“

Bei Dissertationen, die in englischer Sprache abgefasst werden, kommt noch folgender Text hinzu:

“Declaration

I hereby declare that this thesis is my own original work and that I have fully acknowledged by name all of those individuals and organisations that have contributed to the research for this thesis. Due acknowledgement has been made in the text to all other material used. Throughout this thesis and in all related publications I followed the guidelines of “Good Scientific Practice

Date....”.

Gliederung der Dissertation

1. Die Gliederung der Dissertation sollte im Wesentlichen der Vancouver oder Harvard Konvention zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten entsprechen:
2. Titelblatt (siehe Muster)
3. Eidesstattliche Erklärung
4. Vorwort (optional)
5. Danksagungen (optional)
6. Inhaltsverzeichnis
7. Abkürzungen und deren Erklärung
8. Abbildungsverzeichnis (optional)
9. Tabellenverzeichnis (optional)
10. Zusammenfassung in Deutsch
11. Abstract in Englisch
12. Einleitung (Begründung der Fragestellung, Zielsetzung der Dissertation und Einschränkungen der Fragestellung)
13. Material und Methoden
14. Ergebnisse - Resultate
15. Diskussion (Antworten auf die Forschungsfragen, Darstellung des Neuigkeitswertes und vergleichende Erläuterungen, Schlussfolgerungen, kritische Reflexion zu Inhalt und Methode, Implikationen für Theorie und Praxis, Ausblick und Anregungen für weiterführende Arbeiten)
16. Literaturverzeichnis
17. Anhang (technische Dokumentation der für die Durchführung der Dissertation wichtigen Methoden und Techniken, z.B. Verzeichnis der verwendeten Reagenzien und Geräte, Fragebögen, Studienplan, Messprotokolle, Case Report Forms, Anamnesebögen, Publikationen, die aus der Dissertation entstanden sind, u. a.)

Inkrafttreten

Mit der Veröffentlichung gelten alle zuvor veröffentlichten Richtlinien zur Erstellung einer Dissertation als widerrufen.

Anhang. Für Dissertationen in deutscher Sprache:

Dissertation

{ TITEL }

eingereicht von

{Dr.med.univ./dent. /Mag.rer.nat. ...}

{Vorname ZUNAME}

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktor(in) der Medizinischen Wissenschaft /

Pflegewissenschaft

(Dr. scient. med. / Dr. rer. cur.)

an der

Medizinischen Universität Graz

ausgeführt am / an der

Institut / Universitätsklinik für ...

unter der Anleitung von

{Univ.Prof. Dr. Vorname NACHNAME}

{Jahr der Einreichung}

Anhang. Für Dissertationen in englischer Sprache:

Dissertation

{ TITLE }

submitted by

{Dr.med.univ./dent. /Mag.rer.nat. ...}

{Forename SURNAME}

for the Academic Degree of

Doctor of Medical Science / Nursing Science / Philosophy

(Dr. scient. med. / Dr. rer. cur. / PhD)

at the

Medical University of Graz

Institute / Department of ...

under the Supervision of

{Prof. Dr. Forename SURNAME}

{Year of Submission}